

Daher stellt sich die Front sehr wirkungsvoll dar, während der Hof, Fig. 426, mehr durch die Enge und das gebrochene Licht zu malerischem Eindruck gebracht wird.

Einige sauber gearbeitete Details giebt Fig. 427 wieder.

Die symmetrischen Fachwerkverbindungen, die zuerst an dem eben besprochenen Hause des sechzehnten Jahrhunderts ausgeführt wurden, finden nun mehr und mehr Anwendung; es ist als ob man sich durch ein überreiches und trotzdem regelmässiges Riegelmosaik für die bisherige unachtsame Willkür entschädigen wolle.

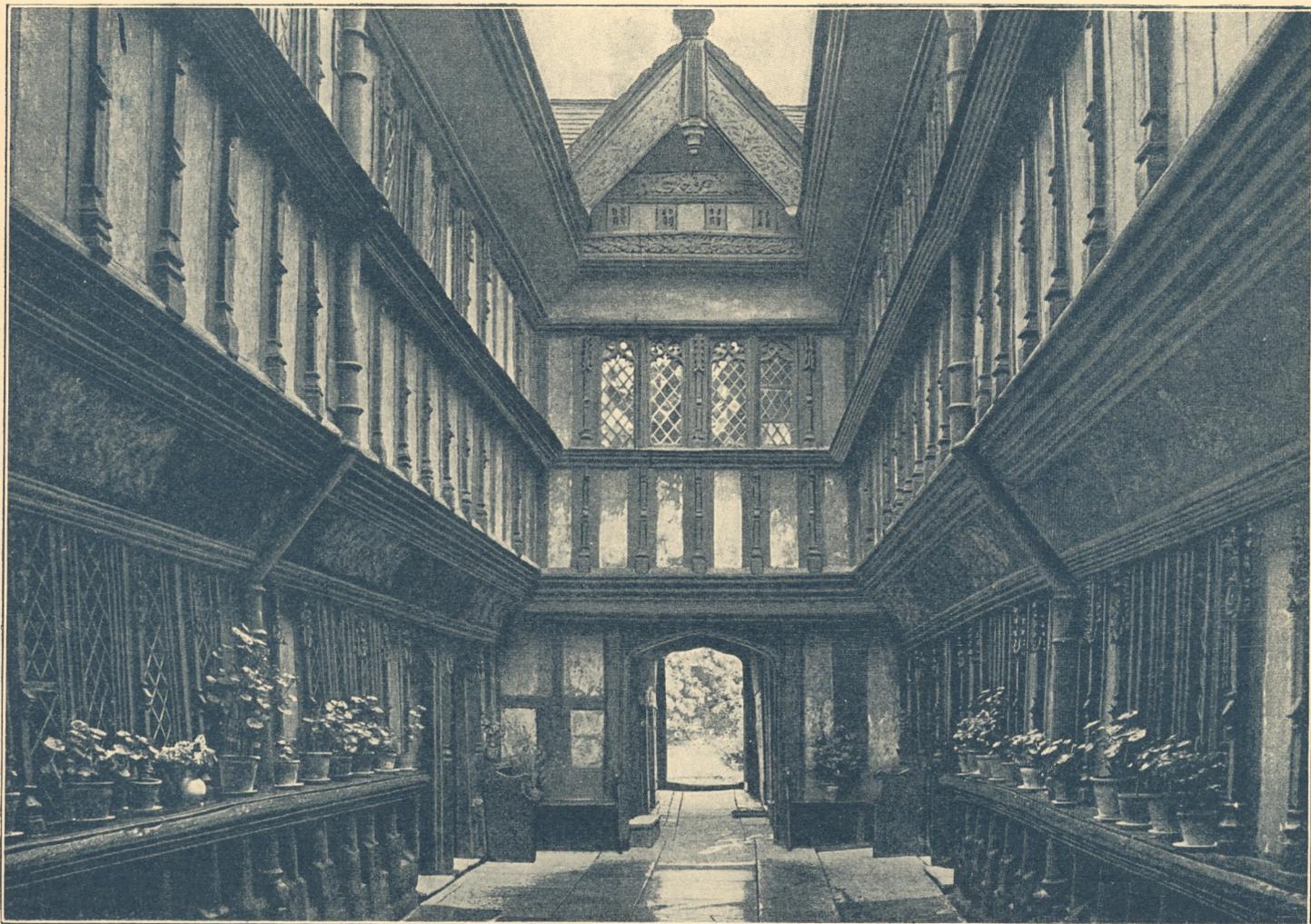


Fig. 426. Hof in Greyfriars Hospital in Coventry.

Wieder ist auf die Analogie auf deutschem Boden (Hessen) hinzuweisen. Doch hat diese Bevorzugung der Riegelmusterung nun das Zurücktreten von Schnitzornamenten zur Folge.

Eines der schönsten Beispiele dieser Art bildet Moreton Old Hall, Cheshire, 1550—57 erbaut, eine malerische Häufung verschiedener Einzelbauten. Fig. 428 zeigt einen Hauptteil dieses Hauses von besonders mannigfaltiger Gliederung der Hölzer; Fig. 429 einen anderen Teil, der durch die starke Vorziehung der Fenster (baywindow) sehr ansprechend wirkt.